



BEI UNS DOCH NICHT!

33. BRANDENBURGISCHE
FRAUENWOCHEN – 2023

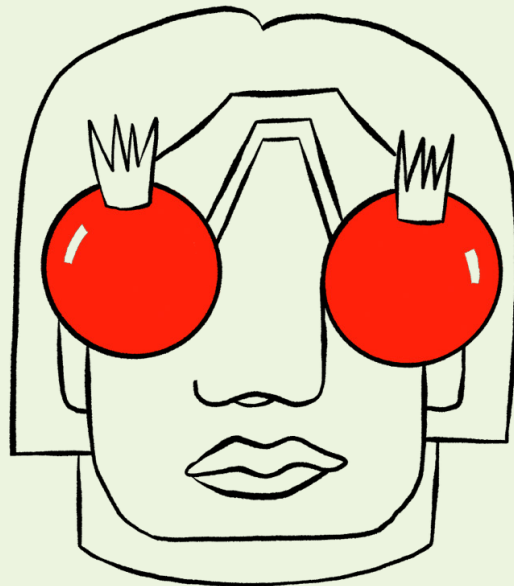


ILLUSTRATION: EL BOUM

Einladung zur Auftaktveranstaltung der 33. Brandenburgischen Frauenwochen 2023 in Potsdam

Sexismus? Bei uns doch nicht ...
Häusliche Gewalt? Bei anderen vielleicht ...
Trans* Personen? In Berlin ... ja
**Aber mit uns in Brandenburg hat das doch nichts zu tun.
Oder etwa doch?**

„**Bei uns doch nicht!**“ sagen wir vermutlich alle immer mal wieder – und machen es uns damit einfach. Wenn wir etwas nicht sehen, müssen wir uns nicht damit befassen. Doch das Unsichtbarmachen von Menschen, die von Gewalt, Sexismus und Diskriminierung betroffen sind und das Ausblenden von Verschiedenheit tut uns nicht gut. Was es jetzt braucht, sind zeitgemäße Vorstellungen davon, wie unsere Gesellschaft aussieht. Wir können Missstände überwinden, wenn wir sie aufzeigen, anerkennen und nach Lösungen suchen.

Mit dem Motto „**Bei uns doch nicht!**“ wollen wir den Blick auf strukturelle Machtverhältnisse schärfen und die gesellschaftliche Vielfalt in Brandenburg wertschätzen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 2. März 2023 in Potsdam und Online mit uns zu diskutieren und ein differenzierteres und realistisches Bild von unserer Gesellschaft zu entwerfen. Wir kehren vor der eigenen Haustür. Wir wollen Verantwortung übernehmen und uns stark machen für mehr Offenheit und Teilhabe aller Menschen in Brandenburg.

*Linda Weiß & Tatjana Geschwendt,
Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
Martina Trauth,
Gleichstellungsbeauftragte Potsdam
Anne Seyfferth & Urban Überschär,
Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg*

Landesweite Auftaktveranstaltung der 33. Brandenburgischen Frauenwochen 2023

PROGRAMM 2. MÄRZ 2023 IM POTSDAM MUSEUM

10.30 Einlass & Ankommen

11.00 Eröffnung der Veranstaltung durch Moderatorin Jackie Asadolahzadeh (Autorin und Moderatorin) und Begrüßung durch Linda Weiß und Tatjana Geschwendt (Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.)

11.10 Grußworte Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Präsidentin des Landtages Brandenburg (per Video); Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg; Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam (angefragt); Urban Überschär, Leiter des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brandenburg

11.30 „Ähm ... doch!“ – Teil 1

hannsjana, feministisches Performancekollektiv

11.40 Frauen erzählen ihre Geschichten

Brandenburger Frauen in ihrer Vielfalt erzählen ihre Geschichten zum Motto „Bei uns doch nicht!“

12.15 Mittagspause

12.45 „Ähm ... doch!“ – Teil 2

hannsjana, feministisches Performancekollektiv

12.55 Open Space Workshop Partizipatives Format zur Erarbeitung von politischen Forderungen mit Blick auf das Motto „Bei uns doch nicht!“

13.55 „Ähm ... doch!“ – Teil 3

hannsjana, feministisches Performancekollektiv

14.00 Schlusswort der Landesgleichstellungsbeauftragten Manuela Dörnenburg

Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).



VERANSTALTUNGSORT

Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

HYBRIDVERANSTALTUNG

Die Veranstaltung findet vor Ort statt und wird als Live-Stream ins Internet übertragen.

ANMELDUNG Sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch digital ist eine Anmeldung über den Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. bis zum **20.02.2023** erforderlich unter: frauenpolitischer-rat.de/anmeldung.

BARRIEREFREIHEIT Der Veranstaltungsort ist mit einem Rollstuhl zugänglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob eine Gebärdensprachdolmetschung benötigt wird.

KINDERBETREUUNG Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob eine Kinderbetreuung benötigt wird.

MEHR INFORMATIONEN

zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Anmeldeseite und zu den Brandenburgischen Frauenwochen unter frauenpolitischer-rat.de/brandenburgische-frauenwochen.

POLITIK MIT & FÜR FRAUEN

FRAUEN RAT
POLITISCHER

LAND BRANDENBURG E.V.

WWW.FRAUENRAT-BRANDENBURG.DE